

SINN UND UNSINN VON PDF

Workshop
IKT Forum 2010

Wolfgang Berndorfer

These 1:

Barrieren als Konzept

Das Dateiformat PDF ist von seiner Philosophie her darauf angelegt, Barrieren bei der Zugänglichkeit zu schaffen.

These 1.1:

Unveränderbarkeit = Barriere

Wenn die Darstellung überall gleich aussehen soll, sind Darstellungsbedürfnisse schwer zu berücksichtigen.

These 1.2:

Erschwerner Zugang

PDF Dateien machen den
Zugriff auf Textteile
schwer.

Das behindert alle
Leserinnen und Leser.

These 1.3:

Vorwand Plattformunabhängigkeit

Eine exakt identische
Darstellung auf
unterschiedlichen
Plattformen ist in der
Kommunikation selten nötig.

These 2:

Bedürfnisse von Autoren

Autoren und Autorinnen meinen, ihre Bedürfnisse durch Veröffentlichung von Inhalten im PDF-Format zu wahren.

These 2.1: Komplizierte Kommunikation

Die erschwerte
Zugänglichkeit macht
Bildungsziele oder
Kommunikationsabläufe
komplizierter.

These 2.2:

Vermeintliche Autorenrechte

Wer sich Inhalte von PDF-Dateien nutzbar machen will, kann das etwa über Texterkennung (OCR) oder Screenshots machen.

These 2.3:

Suchmaschinenoptimierung

Je besser ein Textinhalt in einer Datei verschlüsselt ist, desto schlechter werden Dateien von Suchmaschinen gewertet.

Sammelbilanz 2006

Je Einwohner im Jahr 2006
gesammelte Wertstoffe

Grafik: Duales System Deutschland GmbH / April 2007

Leichtver-
packungen

27,3 kg

Glas

24,4 kg

Papier,
Pappe,
Karton

11,9 kg



Gesamt **63,6 kg** pro Kopf



Fazit 1: Verpackungsmüll

PDF-Dateien erschweren
in vielen Fällen unnötig
den Zugang.

Sie sind so gesehen
Verpackungsmüll.

Fazit 2:

Zugang schwer, aber möglich

PDF-Dateien sind
je nach Sichtweise ...

- nur erschwert
- immerhin mit Tricks
zugänglich.

Fazit 2:

Zugang schwer, aber möglich

Sie erfüllen daher weder die Forderungen der Barrierefreiheit, noch die Wünsche auf Schutz des geistigen Eigentums.

Forderung 1: Einsatz mit Bedacht

PDF-Dateien sind nur sinnvoll, wenn sie notwendig sind.

Dies muss in jedem Einzelfall geprüft werden.

Forderung 2:

Dokumentenformat einsetzen

Word-Dokumente sind mit
Screenreadern am
effizientesten zu lesen.

Sie sind auch die
gebräuchlichste Plattform für
Kompensationsstrategien.

Forderung 3: HTML einsetzen

Im Web ist das HTML-
Format vorzuziehen.

Es weist weniger Barrieren
auf und der Umgang damit
ist geläufiger.

Forderung 4: Tags setzen

Wenn das PDF-Format nötig erscheint, dann müssen die Dateien einwandfrei aufbereitet sein.

Danke für die Aufmerksamkeit

Wolfgang Berndorfer

www.tbsv.org

wolfgang.berndorfer@aon.at